

# Sitzungsvorlage

## Gemeinderat Kaisersbach



**KAISERSBACH**  
REMS-MURR-KREIS

Sitzung / Datum	Status	Behandlung	Sitzungsvorlage Nr./Jahr
30. März 2023	Öffentlich	Beschluss	12/2023

### Anpassung Hebesatz Grundsteuer B

#### Beschlussvorschlag

Der Hebesatz der Gemeinde Kaisersbach wird zum 01.01.2024 für die Grundsteuer B auf 370 v.H. festgelegt.

Zuständiges Amt:

Sichtvermerke

BM

HL

FL

*Sch*

#### Sachverhalt

Die Gemeinde Kaisersbach schafft es bislang nicht, nachhaltig über mehrere Jahre einen ausgeglichenen laufenden Etat (Ergebnishaushalt) aufzustellen. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Gemeinde Kaisersbach daher aufgefordert, insbesondere auch die Ertragskraft des Haushalts zu stärken. Daher sollen die Hebesätze für die Grundsteuer B und Gewerbesteuer angepasst werden.

#### Begründung

Kaisersbach hat im Vergleich mit den Gemeinden im Rems-Murr-Kreis bei der Grundsteuer B mit die niedrigsten Hebesätze (siehe unten stehende Vergleichsliste).

So liegt Kaisersbach bei den Hebesätzen für Grundsteuer B unter den 31 Städten und Gemeinden auf Platz drei und hat somit kreisweit mit den niedrigsten Hebesatz. Niedrige Hebesätze können sich aber grundsätzlich eher finanzstarke Kommunen leisten. Kaisersbach ist derzeit eher als finanzschwache Kommune einzuordnen und kann es sich eigentlich nicht leisten, so einen niedrigen Hebesatz zu haben. Der Kaisersbacher Hebesatz müsste aufgrund der schwachen Finanzkraft somit eher im oberen Bereich der Rangliste liegen, also bei den höchsten Hebesätzen. Dann würde der Hebesatz für die Grundsteuer B eher bei 400 v.H. liegen.

Eine daraus folgende Steigerung des Hebesatzes (Grundsteuer B von 345 auf 400 v.H.) halten wir allerdings nicht für vertretbar.

Es soll daher eine reduzierte Anpassung wie folgt zum 01.01.2024 vorgenommen werden: Grundsteuer B: von 345 auf 370 v.H.

Die Grundsteuer A soll nicht verändert werden.



Mit den neuen Hebesätzen liegt Kaisersbach immer noch im unteren Drittel einer Rangliste der Kommunen im Rems-Murr-Kreis – es haben somit mehr als die Hälfte der Kommunen weiterhin einen höheren Hebesatz als Kaisersbach.

Durch die Anpassung des Hebesatzes werden Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B in Höhe von ca. 17.000 EUR/Jahr erwartet.

Der Mehrertrag dient der Stabilisierung des laufenden Etats (Ergebnishaushalt) und bringt die Gemeinde Kaisersbach ein weiteres Stück in Richtung ausgeglichenem Haushalt. Unabhängig davon sind weitere Sparanstrengungen notwendig.

### Rems-Murr-Kreis

Stand 30.06.2022

Gemeinde	Einwohner	Grundsteuer B
Schorndorf, Stadt	39.626	465
Weinstadt, Stadt	27.019	450
Winnenden, Stadt	28.389	420
Schwaikheim	9.520	420
Fellbach, Stadt	45.352	405
Backnang, Stadt	37.464	405
Plüderhausen	9.647	395
Rudersberg	11.343	390
Waiblingen, Stadt	55.453	390
Kernen im Remstal	15.447	385
Remshalden	14.137	385
Murrhardt, Stadt	13.945	380
Aspach	8.289	380
Berglen	6.570	380
Althütte	4.277	380
Großerlach	2.532	380
Spiegelberg	2.154	380
Leutenbach	11.727	375
Korb	10.869	375
Urbach	8.859	370
Kaisersbach (geplant)	2.432	370
Welzheim, Stadt	11.229	360
Winterbach	7.629	360
Auenwald	6.720	360
Sulzbach an der Murr	5.309	370
Burgstetten	3.687	360
Weissach im Tal	7.398	350
Allmersbach im Tal	5.019	350
Kirchberg an der Murr	3.932	350
Kaisersbach (aktuell)	2.432	345
Alfdorf	7.109	325
Oppenweiler	4.384	300